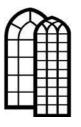
## GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH - REFORMIERTEN KIRCHEN ZU BÜCKEBURG UND ZU STADTHAGEN



DEZEMBER 2006

NR. 6

**JANUAR 2007** 





#### DIE SEITE ZWEI

#### Liebe Gemeindeglieder!

- \* Die Advents- und Weihnachtszeit erwartet uns wieder. Zu den Gottesdiensten und Feiern möchte ich Sie herzlich einladen. Auch wenn diese Zeit meistens mit (oft selbstgemachter) Hektik verbunden ist, ist ein Innehalten wichtig. Die BeSINNung auf die Geburt Jesu Christi gibt uns Kraft und Orientierung. Sinn auf und für unseren Lebensweg.
- \* Die Feier der goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1952-1956 war ein schönes Erlebnis. Etliche Gäste aus nah und fern waren der Einladung zum 1. Oktober gefolgt.
- \* Unser **Basar** war in diesem Jahr wieder recht erfolgreich. Rund 4000 Euro kamen zusammen. Eine Summe, die die vielfältigen Hilfsprojekte

unterstützen wird. Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die vor oder hinter den Kulissen daran mitgearbeitet haben.

\* Zwei ökumenische
Begegnungen sind geplant:
der Krippenweg in der
Schloßkirche und der
Epiphanias-Gottesdienst in
der Klosterkirche. Bitte
fördern Sie das bedrohte
Pflänzchen der Ökumene.

Ich wünsche Ihnen besinnliche und festliche Tage, und für das Neue Jahr alles Gute. Der Stern von Bethlehem wird uns auch 2007 geleiten.

lhr

Pastor Thomas G. Krage .

## Es begab sich aber

ZU der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große

Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute

## der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr

in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

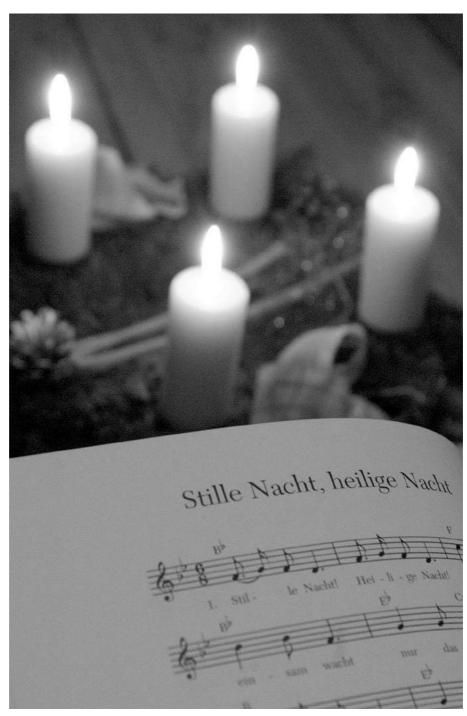
Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1-20



- 4 -

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Alle Gemeindeglieder von Bückeburg sind herzlich eingeladen zur

### **Adventsfeier**

am Sonnabend, dem 16. Dezember, um 15.30 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Bahnhofstr. 11a. Der Bückeburger Diakoniekreis mit Pastor Krage wird für Ihr Wohlbefinden sorgen. (Wer über 70 Jahre alt ist, wird dazu noch schriftlich eingeladen, um die Möglichkeit der Abholung zu klären.)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Alle Gemeindeglieder von Stadthagen sind herzlich eingeladen zur

### Adventsfeier

am 3. Advent, dem 17. Dezember, um 15.30 Uhr in unserem Gartenhaus neben der Klosterkirche. Der Stadthäger Diakoniekreis mit Pastor Krage wird für Ihr Wohlbefinden sorgen. (Wer über 70 Jahre alt ist, wird dazu noch schriftlich eingeladen. Es besteht für Sie die Möglichkeit, schöne Dinge vom Bückeburger Basar zu kaufen.)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Für alle **Mitarbeiter** unserer Kirchen wird am Freitag, dem 15. Dezember, um 19 Uhr die Mitarbeiteradventsfeier im Bückeburger Gemeindehaus stattfinden. Es erfolgt eine schriftliche Einladung.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Impressionen vom 34. Basar







Feier der Goldenen Konfirmation am 1. Oktober 2006 vor unserem Gemeindehaus

#### TERMINE BÜCKEBURG UND STADTHAGEN, DEZEMBER 2006 UND JANUAR 2007



SCHLOSSKIRCHE SCHLOSSPLATZ, BÜCKEBURG DIE GOTTESDIENSTE

beginnen um 10 Uhr am

3. Dez. **1. Advent** mit
Abendmahl
Pastor Th. G. Krage

10. Dez. **2. Advent**Pastor M. Küsell

17. Dez. **3. Advent** mit Chor Pastor Th. G. Krage

22. Dez. ökumen. Krippenweg, 17 Uhr ab Schloßkirche

24. Dez. **Heiligabend, 18 Uhr** Pastor Th. G. Krage

25. Dez. **1. Weihnachtstag**Pastor Th. G. Krage
31. Dez. **Silvester, 18 Uhr** 

Pastor Th. G. Krage 7. Jan. 2007 P. Th. G. Krage

14. Jan. Pastor H. G. Breuer

21. Jan. Pastor Th. G. Krage

28. Jan. Pastor Th. G. Krage



KLOSTERKIRCHE KLOSTERSTRASSE, STADTHAGEN

Die GOTTESDIENSTE beginnen um 11.15h am

3. Dez. **1. Advent** mit Abendmahl Pastor Th. G. Krage

17. Dez. **3. Advent 15.30 h** Adventsfeier im Gartenhaus, P. Krage

24. Dez. **Heiligabend, 16 Uhr** Pastor Th. G. Krage

25. Dez. **1. Weihnachtstag**Pastor Th. G. Krage
31. Dez. **Silvester, 16 Uhr** 

Pastor Th. G. Krage 6. Jan. Ökumenischer Gottesdienst an Epiphanias, **19 Uhr** 14. Jan. Pastor H. G. Breuer

28. Jan. Pastor Th. G. Krage



PFARRHAUS BAHNHOFSTR. 11A, BÜCKEBURG

#### BÜROZEIT

Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 11 Uhr und Donnerstag 16 – 18 Uhr Für den **Friedhof**: M0+DO 9-11h (geschlossen vom 27.-29.12.)

#### **SPRECHSTUNDE**

Pastor Thomas G. Krage DI, MI, FR 9 - 10 Uhr oder nach Vereinbarung (Änd. vorbehalten.)

## THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

Freitag, 1. Dezember und am 26. Januar 2007,15.30 Uhr, über das Buch von Eugen Drewermann "Wie zu leben wäre". Seite 63ff. Leitung: P. Krage

#### **REDAKTIONSKREIS**

11. und 18. Januar 2007, 20 Uhr

#### KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstags um 15.30 Uhr im Jugendkeller

### DIAKONIEKREIS Bückeburg

Sitzungen monatlich



#### GEMEINDEHAUS BAHNHOFSTR. 11A, BÜCKEBURG

#### JUGENDKELLER

Treffen nach Absprache

#### **BASARKREIS**

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

#### **PORZELLANMALKREIS**

Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr

#### **MEDITATIONSGRUPPE**

Bückeburg, Harrl 3 bei Uta Schäfer, Tel. 9 04 28

### CHOR Bbg. Singgemeinschaft

Jeden Montag, 20 Uhr Leitung: Helga Wiegmann

#### ANONYME ALKOHOLIKER

Mittwochs, 19 Uhr; Info: 05722 – 21404

## 30plus – TREFFPUNKT für Leute zwischen 30 und 50 Jahren

Treffen nach Absprache

#### ADVENTSFEIER für alle

Sonnabend, 16. Dezember, 15. 30 h

#### MITARBEITER-ADVENTSFEIER, Freitag,

15. Dezember, um 19 Uhr



#### GARTENHAUS NEBEN DER KLOSTERKIRCHE

#### **SPRECHSTUNDE**

Pastor Thomas G. Krage Mittwoch von 17 – 18 Uhr am 13. Dezember, 17. und 31. Januar 2007 (oder nach Vereinbarung; Änderungen vorbehalten)

#### DIAKONIEKREIS Stadthagen

Sitzungen monatlich

#### MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

Jeweils am Donnerstag Info: Helga Wiegmann, Tel.: 05721 - 74818

#### ADVENTSFEIER für alle

am 3. Advent, 17. Dezember, um 15.30 h Leitung: Pastor Krage

- 8 - - - 9 -

#### Die Kollekten im Dezember 2006 und Januar 2007 sind bestimmt für:

#### In Bückeburg

#### In Stadthagen

am am	10.12.			am	3.12.	Diakonie				
		Ref. Gemeine				B (60 0 14)				
am		Brot für die W				Brot für die Welt				
am	25.12.	Brot für die W	/elt	am	25.12.	Brot für die Welt				
am	31.12.	Brot für die Welt		am	31.12.	Norddt. Mission				
am										
am	07.01.	Norddt. Missi	on	am	06.01.	Epiphanias				
am	14.01.	Nes Amin		am	14.01.	s. Ansage				
am	21.01.	Diakund So	zialstation			_				
am	28.01.	Kindernothilfe	)	am	28.12.	Orgel				
<><><><><><><><><><><><><><><><><><><>										
Bis Dezember 2006 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten,										
für die wir uns herzlich bedanken:										
Büc	keburg		Euro		Stadt	hagen Euro				
Für die Diakonie			50,-							
Für unseren Friedhof			100,-							
Für das Büro			50,-							
Für den neuen Brunnen			200,-							
1 di doi nodon Brannon 200,										

## Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Bückeburg wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Rolf Barkhausen, Tel.: 05722 – 4805 Reinhard Faudt, Tel.: 05722 – 913652 Volker Hagemann, Tel.: 05722 – 4222 Hartmut Saak, Tel.: 05722 – 81333 Helen Schulte, Tel.: 05722 – 4708

## Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Eberhard Klocke, Tel.: 05721 – 5175 Reinhard Nagel, Tel.: 05721 - 702408

## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern; ganz besonders denen, die im Dezember 2006 und Januar 2007

70, 75 oder 80 Jahre und älter werden.





Beigesetzt wurden:

### Bückeburg

Im Oktober 2006: **Senta Rude**, Bückeburg, im Alter von 95 Jahren, beigesetzt auf dem Friedhof in Neustadt am Rübenberge

### Stadthagen

2. Oktober 2006: **Rudi Nass**, Helpsen, im Alter von 51 Jahren, mit den Worten aus Psalm 73, 23: "Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand."

### Christsein

Ehrlich,

aber nicht lieblos.

Sensibel,

aber nicht gereizt.

Strebsam,

aber nicht verbissen.

Verständnisvoll,

aber nicht unkritisch.

Treu,

aber nicht starr.

Überzeugt,

aber nicht fanatisch.

Gütig,

aber nicht dumm.

Gewaltlos,

aber nicht wehrlos.

Konsequent,

aber nicht rücksichtslos.

Erfolgreich,

aber nicht überheblich.

Humorvoll.

aber nicht ausgelassen.

Einfach,

aber nicht harmlos.

Von Gott erfüllt,

aber nicht weltlos.

aus: Helmut Krätzl

Begeisterung kennt keine Grenzen, Wien 1999



Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?

Jesaja 43,19a



# ndersei

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

### Immergrüner Lebensbaum

Die immergrünen Nadeln der Tanne brachten den Leuten früher im dunklen und kalten Winter Hoffnung ins Haus. Wenn der geschmückte Baum heute zur Freude über Jesu Geburt aufgestellt wird, erinnert er auch daran.

Was die Tanne noch alles kann:

Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- a) Ochs und Esel
- b) Nilpferd und Nashorn
- c) Kuh und Ziege

Mach mit deinen Eltern oder Großeltern auf einem Spaziergang ein Feuer aus Tannenzweigen und Tannenzapfen – du wirst merken: Es riecht ganz wunderbar!



Gegen Erkältung hilft ein

Wo liegt Bethlehem?

a) in Amerika

b) in Palästina

c) bei Bochum

Bad mit den ätherischen Ölen der Tannennadeln: Für einen Badezusatz erhitze einen Liter Wasser mit 200 g frischen Tannennadeln langsam auf dem Herd und koche sie 1-2 Minuten auf. Lasse den Sud im Topf erkalten und seihe ihn ab. Der gefilterte Sud wird dem Badewasser zugesetzt. Gute Besserung!

#### Wohin flohen Maria, Joseph und Jesus vor der Verfolgung?

- a) nach Syrien
- b) nach Ägypten
- c) nach Deutschland

#### Welche Geschenke brachten die Weisen aus dem Morgenland?

- a) Weihrauch, Myrrhe und Gold
- b) Puppe, Rassel und Spieluhr
- c) Perlen, Silber und Edelsteine

#### Ran an den Schnee!

Räuber und Gendarm mal im Schnee. Die Räuber können im frischver-schneiten Gelände gut täuschen, indem sie ihre Spuren im Schnee so legen, dass kein Gendarm sich mehr auskennt: Rückwärts laufen, im Kreis gehen oder mehrere Kinder gehen in einer Spur.

rozanuBeu: 1 p)' 5 α)' 2 p)' ∢ α)

0

#### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5-10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40, - Euro, frei Haus): Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evanggemeindeblatt.de



Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeburg und Stadthagen PVSt, Deutsche Post AG, "Entgelt bezahlt", VKZ H 43 053										
	efonnummern:				_					
Pfarramt (Pa	Tel.			914343						
Gemeindebü			Tel.	05722						
Gemeindebü	ro		Fax	05722	2 /	914554				
E-mail: reformierte.kirche@teleos-web.de										
	ozialstation Bückebur	_	Tel.			95590				
	akonie Bückeburg (H.	Faudt)	Tel.	05722	2 /	5171				
	Diakonie Stadthagen		Tal	05721	,	01424				
(Gudrun van Küster der Kl	umo	Tel.			91434					
		Tel.			79757					
	loßkirche, Ilka Frerich	13-1 6161	Tel.	05722						
	sorge (gebührenfrei)		Tel.			1110111				
Frauenhaus	Stadtnagen		Tel.	05721	1	3212				
Unsere Konto	onummern lauten:									
Bückeburg	Konto Sparkasse	320 204	993	(BLZ 2	255	514 80)				
J	Konto Volksbank	50 750 4	100			914 13)				
Spenden für Diakonie Bbg. bei der Überweisung mit "Diakonie" kennzeichnen										
Stadthagen	Konto Sparkasse	961	•		514 80)					
	Konto Volksbank	1 753 10		•		621 60)				
Diakonie Sth	Konto Sparkasse	320 009	301	(BLZ 2	255	514 80)				
<u>Impressum</u>										
Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen Bückeburg und										
Redaktion:	( ), - <b>3</b> ,									
Druck:	P. Thomas G. Krage Kirchliche Drucke, 78333 Stockach,									
<del></del>	Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate, Auflage 800 Exemplare									
	Der Gemeindebriet erschein	it alle 2 Mona	ate, Autlag	je 800 Exer	пріа	are				